

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
III/37

Verantwortliche/r:
Amt für Brand- und Katastrophenschutz

Vorlagennummer:
37/032/2017

Übertragung und Verwendung des Budgetergebnisses 2016 des Amtes für Brand- und Katastrophenschutz

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalausschuss	26.04.2017	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen
Amt 20

I. Antrag

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 37 i.H.v. 1.354,33 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 0,00 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes i.H.v. 152.982,88 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Mit der Möglichkeit, 30% des positiven Budgetergebnisses für sinnvolle Aufgaben des nächsten Jahres verwenden zu können, soll das verantwortungsvolle Wirtschaften des Fachamtes unterstützt und anerkannt werden.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

		in EUR
2.1	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 37 beträgt	1.354,33
	(2015: 4.324,72 EUR, 2014: -27.928,67 EUR)	
	Die Lastschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016 haben betragen	
	für das 1.Quartal	0,00
	für das 2.Quartal	0,00
	für das 3.Quartal	0,00
	für das 4.Quartal	0,00
	Der Budgetrahmen wurde durch die Lastschriften somit reduziert um insgesamt	0,00
	In den Investitionshaushalt 2016 wurden übertragen	0,00
	(2015: 0,00 EUR, 2014: 0,00 EUR)	

	Das bereinigte Gesamtbudgetergebnis ist zurückzuführen auf:		
2.2	Das Arbeitsprogramm 2016 konnte wie geplant erfüllt werden:		
2.3	Der vorgesehene Übertragungsvorschlag ist der beiliegenden Budgetabrechnung der Kämmerei zu entnehmen.		
2.4	Folgende Verwendung des Budgetübertrages ist geplant:		Beträge in Euro
	2.4.1		
	2.4.2		
	2.4.3		
	2.4.4		
2.5	Entwicklung der Budgetergebnisrücklage des Amtes 37 in 2016		
	Stand am 01.01.2016		195.936,14
	Entnahmen 2016 aufgrund Fachausschussbeschluss vom 20.04.2016		
		geplante Entnahme	tatsächliche Entnahme
	für Kosten im Zusammenhang mit der ILS	80.000,00	30.000,00
	für Anschaffung von Dienst-/Schutzkleidung, Fahrzeugtechnik, techn. Gerät, Hard- u. Software für die Feuerwehrverwaltung, Material für Umbaumaßnahmen	99.659,24	90.881,71
	tatsächliche Entnahmen gesamt:		-120.881,71
	zuzüglich Gutschriften aus der Abrechnung der Personalaufwendungen 2016		
	Gutschrift 1. Quartal	34.834,25	
	Gutschrift 2. Quartal	11.262,73	
	Gutschrift 3. Quartal	16.859,39	
	Gutschrift 4. Quartal	14.972,08	
	Gutschriften Personalabrechnung gesamt:		+77.928,45
	= gegenwärtiger Rücklagenstand	152.982,88	
	Folgende Verwendung des gegenwärtigen Rücklagenstandes ist geplant:		
	2.5.1	Einrichtung von Impfstellen (zweckgeb. Mittel des Freistaates Bayern)	7.276,90
	2.5.2	Anschaffung von Dienst-/Schutzkleidung; Beschaffung und Reparatur von Fahrzeugtechnik und technischem Gerät	48.705,98
	2.5.3	Material für Umbaumaßnahmen und Schaffung eines Fahrradunterstellplatzes	4.000,00
	2.5.4	Kosten im Zusammenhang mit der ILS/Wachzentrale (ZV-Umlage; Aufschaltung; etc.); Hardware für Alarmierungsanzeige; MP Feuer (Software- und Server-Kosten)	53.000,00
	2.5.5	Möbel (Schränke; Betten; etc.) für den Sozialtrakt der Hauptfeuerwache	40.000,00

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

-

4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Budgetrücklagenzuführung i.H.v. 0,00 EUR

Anlagen: Amt 37 – Budgetabrechnung 2016

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 26.04.2017

Ergebnis/Beschluss:

Dem bereinigten Gesamtbudgetergebnis 2016 des Amtes 37 i.H.v. 1.354,33 EUR und dem vorgesehenen Übertrag von 0,00 EUR wird zugestimmt.

Mit dem Vorschlag zur Verwendung der Mittel in der Budgetrücklage des Amtes i.H.v. 152.982,88 EUR besteht, vorbehaltlich der Beschlussfassung über die Übertragung der Budgetergebnisse durch den Stadtrat, Einverständnis.

Eine endgültige Beratung und Beschlussfassung über den Übertrag erfolgt in Haupt-, Finanz- und Personalausschuss und Stadtrat.

mit 14 gegen 0 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzende/r

Friedel
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang